

Land in Sicht!

„Sicher gegen Rassismus und Gewalt“ - Ein Bildungsangebot zur Auseinandersetzung mit Ablehnungshaltungen in Jugend- und Sozialräumen

Ursachenbezogene Strategien des Abbaus rassistischer, gewaltakzeptierender und menschenfeindlicher Haltungen sind nachhaltig nur umsetzbar, wenn wichtige Akteure innerhalb eines Sozialraums und Beziehungspersonen junger Menschen in die Lage versetzt werden, sowohl die Lebenswelt und Alltagsbezüge als auch lokale Debatten, die die politisch-soziale Sozialisation prägen, verständigungsorientiert und demokratisch zu gestalten.

Die Fortbildung vermittelt Kompetenzen, Demokratie für junge Menschen in Jugend- und Sozialräumen erlebbar zu machen und eine Praxis zu entwickeln, die dazu beiträgt, dass (junge) Menschen möglichst wenig Ungleichwertigkeitsvorstellungen und Abwertungen ausgesetzt sind.

Sie ist Teil einer bundesweiten Wissenschaft-Praxis-Kooperation. Ziel ist die Verzahnung handlungsorientierter Ansätze politischer Bildung und Sozialer Arbeit entlang konkreter sozialräumlicher Bedarfs- und Problemlagen im Umgang mit Neonazismus, Rassismus und anderen Ablehnungen.

Inhaltlicher Rahmen der Fortbildung:

Die Fortbildung setzt am Wissen aus der Praxis und bei den Akteur_innen im Arbeitsfeld an und bietet die Möglichkeit über zwei Tage gemeinsame Strategien für spezifische Aktivitäten zu entwickeln. Das Programm versteht sich daher als gemeinsam zu gestaltendes Rahmenkonzept.

- Abfrage zu Themenspezifizierungen und Erläuterungen zu aktuellen Ablehnungsdiskursen
- Aktuelle Forschungsergebnisse und das Modell Pauschalisierender Ablehnungskonstruktionen
- Analyse und Diskussion von Adressat_innen und Umfeldbedingungen
- professionelle Haltung, Spezifika im Handlungsfeld zur Gestaltung einer gelingenden Beziehung zu möglichen Zielgruppen
- Ansätze und Räume für Beteiligung, Integration und Inklusion
- Fallbesprechung und gemeinsame Ableitungen

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe sowie engagierte Personen aus Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und demokratiefördernden Netzwerken

Termin: 17.05. und 21.06.2018

Ort: Jugendzentrum JAM
Dammsteinstraße 44, 08468 Reichenbach/ V.

Kosten: kostenfrei (inkl. Verpflegung)

Kontakt Kai Dietrich
AGJF Sachsen e.V.
eMail: dietrich@agjf-sachsen.de
Tel.: 0371 / 53364 – 24
Fax.: 0371 / 5336426

Ein Projekt der Hochschule Esslingen. Gefördert durch:

Hochschule Esslingen
University of Applied Sciences

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



AGJF Sachsen e.V.,
Neefestr. 82, 09119 Chemnitz, Tel: 0371/5 33 64 - 24,
Fax: 0371/5 33 64 - 26



Anmeldung (Bitte gut leserlich ausfüllen!)

Hiermit melde ich mich verbindlich, unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGJF Sachsen e.V. (www.agjf-sachsen.de/download.html), für folgende Veranstaltung an:

Land in Sicht! - Auseinandersetzung mit Ablehnungshaltungen in Jugend- und Sozialräumen
Veranstaltung/Seminar (Titel)

17.05. und 21.06.2018

Reichenbach/Vogtland

vom/bis

in

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ/Wohnort

Tel. (privat)

E-Mail (wichtig für Schriftverkehr)

Tel. (dienstl.)

Arbeitsstelle/Projekt

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Tätigkeit / Arbeitsbereich / Arbeitsschwerpunkt

Beruf

Mein Träger ist Mitglied der AGJF:

ja

nein

Ich wünsche vegetarische/ vegane Kost:

ja (vegan o. vegetarisch)

nein

Adressieren Sie die Einladung bitte an: Arbeitsstelle

Privatanschrift

folgende:

Ich möchte zukünftig per E-Mail über die aktuellen Fortbildungsangebote der AGJF Sachsen e.V. informiert werden (bitte ankreuzen).

Ort

Datum

Unterschrift

Die Anmeldebestätigungen werden **ausschließlich** per Mail verschickt, daher ist die Angabe Ihrer **gültigen E-Mail-Adresse sehr wichtig!**